



An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Ulla Jelpke  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Miguel Berger**  
Staatssekretär

Berlin, den 2. Juni 2021

**Schriftliche Fragen für den Monat Mai 2021**  
**Frage Nr. 5-291**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

Ihre Frage:

***Welche Änderungen bei der Bewertung der durch den Abzug der internationalen Truppen möglicherweise veränderten Sicherheitslage in Afghanistan gibt es durch die Bundesregierung (auch mit Blick auf die Sicherheitslage nach Abschluss des Abzugs) und inwiefern hält die Bundesregierung vor dem Hintergrund der nach meiner Einschätzung mindestens großen Unsicherheit in Bezug auf die weitere Entwicklung in nächster Zeit Abschiebungen nach Afghanistan für verantwortbar (bitte begründen)?***

beantworte ich wie folgt:

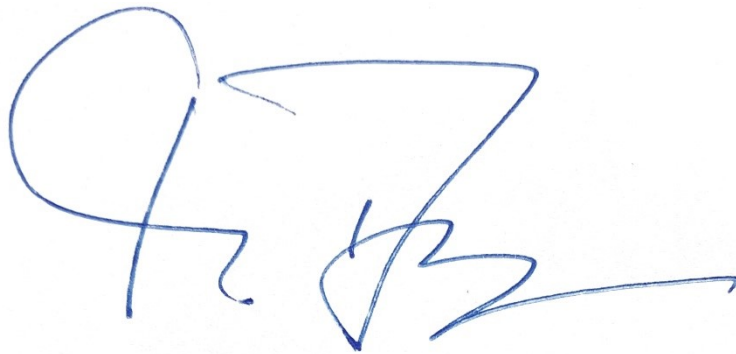
Die Sicherheitslage in Afghanistan hat sich trotz eines dreitägigen Waffenstillstands über die Eid-Feiertage nicht verbessert. Weiterhin unterscheidet sich die Sicherheitslage stark je nach Region und lokalen Umständen.

Ob trotz des von Misstrauen geprägten Verhältnisses zwischen Taliban und den Vertretern der afghanischen Republik eine Regierung unter Beteiligung beider Seiten gebildet werden kann, hängt vom weiteren Verlauf der Verhandlungen in Doha ab. Generell muss damit gerechnet werden, dass sich die derzeitigen Spannungen fortsetzen können.

Eine sichere Prognose hinsichtlich der zukünftigen Sicherheitslage, auch nach Abschluss des Abzugs der internationalen Truppen, ist aufgrund der volatilen Situation derzeit jedoch nicht möglich.

Für Einzelfallentscheidungen zu aufenthaltsbeendenden Maßnahmen sind die Bundesländer zuständig.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of several large, fluid loops and a long horizontal stroke extending to the right.